



WWW.PFARREIBADEN.CH / WWW.PFARREI-ENNETBADEN.CH



AGENDA

## Schon gehört?

Bald ertönen sie wieder, die sechs Glocken in unserem Kirchturm. Auch wenn sich die moderne Gesellschaft zunehmend an allerlei Glockengeläut stört, ist deren emotionale Verwurzelung im Kollektivgedächtnis des christlichen Abendlandes nicht wegzudenken.

Über Jahrhunderte erinnerten Glocken die Gläubigen daran, ihre Arbeit zu unterbrechen und zum Gebet ins Gotteshaus zu eilen. Bereits der frühchristliche Mönchsvater Pachomius, Begründer des gemeinschaftlich organisierten Mönchslebens, wusste den Wert einer Glocke als nützliches Hilfsmittel zu schätzen. Denn es galt nicht nur die einzelnen Eremiten in einer Gemeinschaft zusammenzuführen, sondern auch ihren Alltag in eine geregelte Struktur zu giessen. Dabei wurde die Glocke zu einem idealen Hilfsmittel, um den Tagesablauf zu ordnen. Nachfolgende Klostergründer und Wegbereiter der soziokulturellen Entwicklung in Europa übernahmen

diese Errungenschaft aus dem nahöstlichen Kulturraum.

Die Glocke beziehungsweise ihr über weite Strecken hörbarer Schall wurde damit zum Inbegriff des abendländischen Christentums. Mit der Ausbreitung des christlichen Glaubens in Europa ging auch eine Verbreitung der Glocken einher. In den aufstrebenden Städten entstand schon im frühen Mittelalter ein regelrechter Glockenboom, der über die religiöse Bedeutung hinausging. Auf einmal riefen Glocken nicht mehr nur zum Gottesdienst, sondern erklangen auch auf Gerichtsgebäuden, auf Schiffen, aus Viehherden und letztendlich als Zeichen zur Zeitansage. Die Glocke behielt zwar ihre strukturgebende Funktion im Alltag, wurde aber zusätzlich zur Benachrichtigung und Alarmierung vor Gefahren verwendet.

Freuen wir uns daran, dass wir den schönen, gewohnten Glockenklang in neuer Frische bald wieder geniessen dürfen!

Vikar Andreas Stülli

## Diverse Patroziniumsfeiern in unseren Pfarreien

### Rütihof

**Sonntag, 3. September 2017, 10:30 Uhr**  
Der Kirchenchor gestaltet die Feier musikalisch mit und singt die Messe basse von Gabriel Fauré. Nach dem Gottesdienst laden wir alle herzlich zum Apéro in die Arche ein.

### Mariawil

**Samstag, 9. September 2017, 18:00 Uhr**  
Der Kapellenchor singt die Missa brévis von Martin Vogt und das Magnificat von P. Johann Baptist Sternkopf. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

### Ennetbaden

**Sonntag, 24. September 2017, 10:30 Uhr**  
Der Kirchenchor singt unter der Leitung von Yves B. Mottier die Alberik Zwyszig-Messe. Yvonne Lude, Orgel, wird die Messe musikalisch begleiten. Im Anschluss Apéro auf dem Kirchenplatz.

## KONTAKTE

### Redaktion Newsletter

✉ [kommunikation@pfarreibaden.ch](mailto:kommunikation@pfarreibaden.ch)

Stadtpfarramt Baden Tel. 056 222 57 15

✉ [pfarramt@pfarreibaden.ch](mailto:pfarramt@pfarreibaden.ch)

Pfarrei Ennetbaden Tel. 056 210 47 37

✉ [megloff@pfarrei-ennetbaden.ch](mailto:megloff@pfarrei-ennetbaden.ch)



## In neuem Glanz und Wohlklang

Die Glocken läuten. Der Mensch öffnet die Seele.

Besinnung tritt ein. Erhard Horst Bellermann



Nach mehrmonatiger Sanierung des Glockenstuhls und der Revision der sechs Glocken freuen wir uns, dass diese am Sonntag, 10. September 2017, wieder erklingen werden. Im Anschluss an den Festgottesdienst werden die Glocken neu gesegnet.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, diesen speziellen Anlass mit uns zu feiern!

### Programm

Sonntag, 10. September 2017

10:30 Uhr	Festgottesdienst
11:45 Uhr	Segnungsfeier der Glocken in der Glockenstube
12:00 bis 12:15 Uhr	Feierliches Glockengeläute
ab 12:15 Uhr	Verpflegung am Grillstand
12:15 bis 15:00 Uhr	Möglichkeit zum Besuch des neuen Glockenstuhls
13:00 bis 14:30 Uhr	Vortrag/Präsentationen im Chorherrenhaus. Jede halbe Stunde laden diverse Veranstaltungen zum Besuch ein.

## Impressionen Badenfahrt



Begeisternde, berührende, besinnliche und viele freudige Momente!



Freitag, 15. September 2017, 16 bis 19 Uhr

Samstag, 16. September 2017, 9 bis 13 Uhr

im Saal Roter Turm, Baden

Wir verkaufen gut erhaltene, saisonale Kinderkleider, Kinderartikel und Spielsachen. Es werden laufend Kleider nachgefüllt.